

**„Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.“
Spr 16,24 (L)**

Honig wirkt heilsam. Wenn mir der Hals kratzt, trinke ich meine warme Milch mit Honig. Das tut meinem Hals gut.

Im alten Israel war der Honig Zeichen für das Angenehme und Wohltuende. Das Bild des Honigs verdeutlicht: Gute Worte kommen nicht nur im Kopf an, sondern sind Balsam für Seele und Körper – für den ganzen Menschen. Gute Worte tun mir als ganzem Menschen gut. Böse Worte dagegen können den Menschen – Seele und Körper – vergiften, auf den Magen schlagen.

Wie also umgehen mit dem, was wir unseren Mitmenschen sagen. Es gibt eine Richtschnur, wie wir gut miteinander umgehen: Die Gesetze Gottes. Sie sind süßer als Honig (Psalm 19,11). Orientieren wir uns an den Geboten Gottes, dann gelingt uns das freundliche Reden mit unseren Mitmenschen.

Ich denke, es geht nicht darum, meinem Gegenüber „Honig ums Maul zu schmieren“, sondern aufrichtig und mit einer freundlichen Haltung den Menschen zu begegnen. Das wird heilsam sein für uns, unsere Mitmenschen und unsere Gemeinde.

Freundlich grüßt Sie Ihr Vikar

Jonathan Gerber



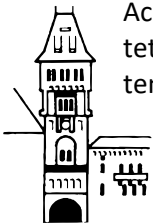
Bild: stevepb auf pixabay

Pfingsten gilt als Geburtstag der Kirche. Die Jünger waren nach der Himmelfahrt Jesu unter sich geblieben. Den Auftrag Jesu, zu allen Völkern zu gehen und die gute Nachricht Jesu weiterzugeben, hatten sie sich nicht getraut auszuführen. An Pfingsten ändert sich das: Am 50sten Tag nach Ostern (auf griechisch pentēkostē hēméra daher der Name Pfingsten) sendet Gott den Heiligen Geist. Er bewirkt bei den Jüngern, dass sie in unterschiedlichen Sprachen zu den Menschen sprechen können. Ja, sie finden das erste Mal den Mut, von ihrem Glauben Zeugnis zu geben. Das ist die Geburtsstunde der Kirche Jesu. Seit dem ersten Pfingstfest verbreitet sich die gute Nachricht Gottes als Kirche über die ganze Welt – auch heute noch.

Mich erinnert Pfingsten an den ersten Tag der Schöpfung, als der Geist Gottes über den Wassern schwebte. So schwebt der Geist Gottes auch über dem Anfang der Kirche. Durch ihn wird die Kirche geschaffen - sie wird geboren. An Pfingsten feiern wir, dass Jesus uns nicht allein lässt, sondern in seinem Heiligen Geist mitten unter uns ist. Er schenkt uns mit dem Heiligen Geist besondere Begabungen und bewegt uns, dass wir diese Begabungen nicht nur für uns verwenden, sondern auch für andere einsetzen.

Dieses Wirken des Heiligen Geistes sehe ich heute. Ich sehe es bei Jugendlichen, die ihre Begabung, Filme zu drehen in der Konfirmanden- und Jugendarbeit einsetzen. Ich sehe es bei treuen Betern, die für Menschen und die Gemeinde Fürbitte halten – ganz im Verborgenen. Ich sehe es bei den Mitarbeitern, die sich begeistern lassen und mit ihren Begabungen die Gemeinde voranbringen. Ich sehe es bei Menschen, die immer ein Ohr für die Sorgen und Nöte anderer haben.

Feiern Sie dieses Fest am Pfingstsonntag im Festgottesdienst mit Pfarrer Ackermann mit, wenn wir uns im Abendmahl vergewissern: Jesus begleitet uns auf unserem Weg und er stattet uns mit wunderbaren Fähigkeiten füreinander aus.



Ihr Vikar Jonathan Gerber



Begeistert vom vergangenen Jahr lädt die Frauengruppe zum Mitfahren in ein kleines Kloster inmitten der idyllischen Umgebung von Bamberg ein. Nicht weit weg von Kloster Vierzehnheiligen liegt die kleine Klosteranlage „Maria Frieden“. Die Tage dort laden zum Kennenlernen, Spaziergehen, zu Bibelgesprächen und vielem mehr ein. Gerne können Sie so die Frauengruppe der Martin-Luther-Gemeinde kennenlernen.

Fahren Sie einfach mit und holen Sie sich weitere Informationen bei Diakonin Claudia Müller-Rupprecht oder bei der Vertrauensfrau Susanne Mitterer-Dippold. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende vom 28.—30. Juni 2019!

Gemeindefest



Festprogramm:

**10.30 Uhr Familiengottesdienst mit LKG, Kindergarten und
Posaunenchor**

ab 12 Uhr Festbetrieb mit Gegrilltem, Salatbuffet, Kaffee & Kuchen

**ab 13 Uhr Die Diakonie und der Eine-Welt-Laden haben Ihre Buden
für Sie geöffnet**

13.30 Uhr Kindergartenaktion

ab 14 Uhr Buntes Programm mit Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Ende

Helfende Hände sind ganz herzlich willkommen!
Wir freuen uns über Salat- und Kuchenspenden!



Seniorenachmittag

„70 Jahre Bundesrepublik Deutschland“ am 17. Juni um 14:00 Uhr

Dankbar werden wir an diesem Nachmittag auf 70 Jahre Bundesrepublik Deutschland zurückblicken. Wir schauen auf verschiedene Höhepunkte, große Sportbegeisterung, Neuerungen im Haushalt, Urlaubsreisen und vieles mehr. Diese wollen wir bei unserem gemütlichen Seniorenachmittag mit einer kleinen Filmreise erleben und nachspüren.

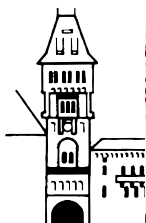
Daneben ist außerdem viel Zeit für Kaffeetrinken, Singen und eine kurzen Andacht.



Seniorenfahrt am 6. Juni

Am Donnerstag, den 6. Juni lädt die Martin-Luther-Gemeinde zur Seniorenfahrt in die fränkische Schweiz ein. Die Fahrt beginnt um 9:30 Uhr ab Stein-Kirche. Es geht über Forchheim Richtung Walberla und Leutenbach. An dortiger St. Moritz-Kapelle werden wir eine Freiluftandacht feiern, bevor wir dann nach Haidhof zum Mittagessen fahren. Am Nachmittag führt uns der Weg wieder die andere Richtung ums Walberla herum, bevor wir dann noch in einer weiteren Ortschaft zum Kaffeetrinken einkehren werden.

Der Kartenvorverkauf findet am Mittwoch, den 29. Mai von 13:00-13:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Oder Sie reservieren sich ihre Karten telefonisch bei Diakonin Claudia Müller-Rupprecht: 685535. Die Karten kosten 20.-Euro.



Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche

Wie nah waren Sie schon einmal einem großen Blechbläserensemble mit 11 Musikern und einem Dirigenten, die ihrem Konzertprogramm den letzten Feinschliff geben?

Das ensembleHundshaupten gastiert am Freitag, 5. Juli 2019, um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche und stellt sein aktuelles Sommerprogramm in einer offenen GENERALprobe vor. „GENERAL“ muss dabei groß geschrieben, „probe“ eher klein geschrieben werden, denn es sind die letzten Abschlussarbeiten an einem abwechslungsreichen Musikabend quasi im Konzertformat.

Das ensembleHundshaupten (<http://www.ensemble-hundshaupten.de>) gilt als das Blechbläserensemble der Fränkischen Schweiz, ist aber auch dem hiesigen Publikum nach Auftritten in Oberasbach, Wernfels, Ansbach und Nürnberg bereits ein Begriff. Die klassische Besetzung eines großen Blechbläserensembles mit vier Trompeten, vier Posaunen, ein bis zwei Hörnern und Schlagzeug garantiert unter der Leitung des Dirigenten Bernhard Joerg ein Hörerlebnis der besonderen Art mit Kompositionen aus drei Jahrhunderten von Mouret, Brahms, Ravel, Verhelst bis hin zu Jim Parker mit seinem Werk „Ein Londoner in New York“.

Das Rund der Sitzplätze in der Kirche bietet eine wunderbare Möglichkeit, den Blechbläsern besonders nahe zu kommen. Der Eintritt ist frei, Gemeinde und Musiker freuen sich über eine Spende als Kostenbeitrag.



**ensemble
hundshaupten**



Konfirmanden gemeinsam unterwegs in Glaube und Kirche

Gerade ist die Konfirmation 2019 vorbei und schon geht es wieder los mit der neuen Konfi-Gruppe 2020. Damit beginnt auch ein neues Konzept des Wegs zur Konfirmation. Neu ist, dass wir—wie Paul-Gerhardt und St. Jakobus—den Weg der Vorbereitung in einem Jahr gehen. Und neu ist, dass wir vieles gemeinsam mit den anderen Gemeinden unternehmen und veranstalten, z.B. eine gemeinsame Freizeit zu Ferienbeginn, Konfi-Samstage, Schulung von Mitarbeitenden... Vieles bleibt auch in den eigenen Gemeinden, natürlich auch die Konfirmation selbst.

Im Einzelnen sieht der Weg so aus:

Phase I: Die Startrampe

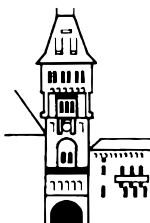
Gemeinsam mit dem Teen-Kreis der LKG Loschgstraße treffen wir uns an jedem Donnerstag zwischen Ostern und Pfingsten, um einander kennen zu lernen, um die Stadt Stein von ungewöhnlichen Blickpunkten aus zu erkunden (z.B. die Rattatas-Höhle bei Eckershof) und erste Erfahrungen mit Spiritualität zu machen.

Phase II: Wir in Stein

Zwischen den Pfingstferien und den großen Ferien erkunden wir – unterstützt von dem Team der Mitarbeitenden aus Gemeinde und LKG – die Gemeinde, übernachten mal in der Kirche, pilgern mit allen drei Konfi-Gruppen auf dem Jakobsweg, lernen die Martin-Luther-Kirche kennen. Das Thema „Wie geht denn Gottesdienst?“ spielt in dieser Zeit eine wichtige Rolle.

Phase III: Die „Neue Wege Woche“

Gleich Ende Juli geht es los zum 6-tägigen Konfi-Camp an einen schönen See in Sachsen. Gemeinsam mit Jugendlichen, Ex-Konfis und Mitarbeitenden der drei Kirchengemeinden erleben die Konfis Tage voller Aktion, Miteinander und Glaubens-themen.



Phase IV: Der Konfi-Kurs

Nach den Sommerferien treffen sich die Konfis regelmäßig zu Kursnachmittagen und Konfi-Samstagen im Gemeindehaus, ein paarmal auch im großen Kreis der drei Gruppen. Wir gestalten Gottesdienste mit, arbeiten an Themen des Glaubens, beten und singen miteinander. Hier sind wieder Jugendliche als Teamer mit dabei. Die Konfis durchlaufen ein kleines Gemeindepraktikum und stellen die Ergebnisse bei der Jubiläumskonfirmation (13. Oktober) vor. Am 29. März gestalten die Konfis dann ihren Vorstellungsgottesdienst. Konfirmation wird am 19. April 2020 sein. Und am Wochenende nach der Konfirmation geht es noch einmal für ein Wochenende nach Oberschlauersbach zur „Nachlese“ des gemeinsamen Weges.

Unser Ziel ist es, die kirchlichen Traditionen der drei Gemeinden und der LKG für die Jugendlichen erlebbar zu machen, damit sie ein Stück im christlichen Glauben heimisch werden können. So vernetzen wir das evangelische Leben in Stein und stärken das Miteinander.

Mit Ihrem Kirchgeld 2019 unterstützen Sie übrigens diesen Weg zur Konfirmation (z.B. sind dann Zuschüsse zu den Freizeitmaßnahmen möglich). Vielen Dank!



Konfis von links nach rechts: Robin Junesch, Marius Jeschke, Tim Distler, Alisa Katzendorf, Julia Distler. Es fehlt Jan Hartmann





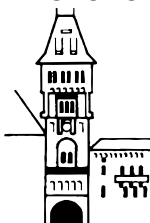
„Nun bin ich ja schon seit ein paar Generationen für Menschen nach ihrem Leben ein Ort der Grabesruhe und für die Lebenden einen Ort des Gedenkens. Ich habe erlebt, wie einfache Leute bestattet wurden. Ich habe Mitglieder der gräflichen Familie in meinen Schoß genommen. Im Tod sind sie alle gleich. Ich habe viele Tränen in meiner Erde gesammelt und vielen stillen Gebeten und Gesprächen der Trauernden gelauscht. Die Hinterbliebenen pflegen ihre Gräber oft liebevoll, manche Gräber verwildern. Es gab Zeiten, da waren Grabstellen rar. Jetzt gibt es viele Lücken. Ja, die Zeiten haben sich geändert. Die Kultur der Bestattungen ändert sich ständig. Immer mehr Menschen wählen eine Feuerbestattung und suchen ein Urnengrab. Erdbestattungen werden seltener. Gut, dass die Friedhofsverwaltung der Martin-Luther-Kirche darauf reagiert hat und unterschiedliche Formen der Urnenbestattung anbietet, sogar ganz pflegefreie Urnengräber mit persönlichem Gedenkstein.“

Nach dem Winter kann es sein, dass es gefährlich wird bei mir, weil manche Grabsteine durch Wasser und Frost im Fundament gelockert sind. Deshalb werden die Grabsteine regelmäßig auf ihre Standfestigkeit geprüft. Die betroffenen Grabnutzer werden dann benachrichtigt und gebeten, ihre Grabstelle zügig wieder richten zu lassen.

Ein persönliches Wort noch an alle: Ehren Sie das Leben, die Jahre, die Ihnen geschenkt sind. Ehren Sie das Leben, das Gott schenkt, auch dadurch, dass Sie auf toten Schmuck wie Plastikblumen, Steinschüttungen oder überdimensionierte Grabplatten verzichten. Räumen Sie Verwelktes zügig weg. Lassen Sie es grünen und blühen – gerne auch ein bisschen wild. Und vertrauen Sie darauf, dass der Himmel Gottes immer und überall nahe ist – auch ohne ein Heer von Mini-Engelchen...

Ich freue mich, wenn Menschen mitten in der Stadt bei mir auf meinen Bänken einen Ort der Ruhe finden – ein Friedhof eben.“

Jochen Ackermann



Sonntag	16:00 Uhr Pfadfinder-Gottesdienst, Pfadfinderplatz (2.6.) 18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde (16./ 23./ 30.6.)
Montag	20:00 Uhr Planungstreffen (17.6.)
Dienstag	20:00 Uhr Männerkreis (4.6.) 20:00 Uhr Frauenkreis (11.6.)
Mittwoch	8:00 Uhr Gebetskreis 14:30 Uhr Seniorenkreis (12.6.) Seniorenbegegnung mit dem Kreis in Schwabach (26.6.) 19:30 Uhr Jugendkreis „Startrampe“
Donnerstag	18:00 Uhr Teenagerkreis
Freitag	17:00 Uhr Pfadfinder (Termine unter http://steinerwoelfe.de/)



>>> Samstag, 8.6.2019 Pfadfinder-Jugendmitarbeiter-Tag <<<

>>> Sonntag, 9.6.2019 Pfingstkonzert <<<

>>>18.-19.6.2019 Pfadfinderübernachtung <<<

Mittagstisch—Essen bei Freunden

Herzliche Einladung wieder zum Mittagstisch im Gemeindehaus am Mittwoch, den 12. und 26.6.2019, jeweils von 12:00 bis 13:30 Uhr.

Wir essen gemeinsam, was fleißige Helfer vorher frisch für uns gekocht haben.



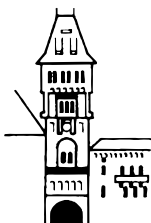
Freud und Leid in der Gemeinde

Die Kasualien entnehmen Sie bitte der Druckausgabe unseres Gemeindebriefs.



Veranstaltungen im Gemeindehaus

Krabbelgruppen/Miniclubs:	Kinder, geb. 2016-2018 (Frau Adel) Donnerstag 09:30 – 11:00 Uhr Kinder, geb. 2012 (Fr. Zill und Fr. Hünig) Donnerstag 15:30 bis 17:00 Uhr
Teenagerkreis	siehe Termine der Landeskirchlichen Gemeinschaft
“Connected“ - Treff für junge Erwachsene	Dienstag, jeweils 19:00 Uhr 4.6. Digitale Schnitzeljagd, Start am Gemeindehaus 25.6. Bowling Treffpunkt Bowling West, Röthenbach
Frauengruppe	Frauenwochenende 28.-30.6.2019 Im Kloster Maria Frieden, Zapfendorf
Männerrunde	Montag, 3.6. 18:30 Uhr „Fränkische Radtour“
Bibelgesprächskreis	Dienstag, 12.6., 19:30 Uhr
„Gleichgesingte“	Freitag, 14.6., 19:00 Uhr
Posaunenchorprobe	Donnerstag, 19:30 Uhr
Taize-Gebet	Freitag, 18:30 Uhr
„Essen bei Freunden“ - Mittagstisch	Mittwoch, 12. und 26.6., 12:00 bis 13:30 Uhr
„Die Wollknäuler“ - Handarbeitskreis	Mittwoch von 14:00 bis 15:30 Uhr Gerne wird auch auf Bestellung gestrickt!
Anonyme Alkoholiker	Donnerstag, 19:00 bis 21:00 Uhr im Untergeschoss
Kirchenvorstand	Montag, 24.6. 19:30 Uhr
Acrylmalkurs	Donnerstag, 10:00 Uhr
Meditativer Tanz	Mittwoch, 5.6. und 3.7., 19:30 Uhr (Fr. Matz)



Pfarramt der Evang.-luth. Kirchengemeinde Stein
Martin-Luther-Kirche
Martin-Luther-Platz 3, 90547 Stein
Tel: 0911 - 67 61 97 Fax: 0911 - 68 81 10
www.stein-martin-luther.de
pfarramt.martinluther.stein@elkb.de

Pfarrer Jochen Ackermann
Tel: 25 56 95 90; hans-joachim.ackermann@elkb.de

Diakonin Claudia Müller-Rupprecht
Tel: 68 55 35; claudia.ups@gmx.de

Vikar Jonathan Gerber Tel: 71544502; jonathan.gerber@elkb.de

Geistliche Begleitung Barbara Valenta Tel: 66 29 31

Pfarramtssekretärin/ Albertine Sohr
Friedhofsverwaltung Bürostunden: Montag 16:00—18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10:00—12:00 Uhr
Bankverbindungen bei VR-Bank Stein
für Gaben und Spenden IBAN: DE64 7606 0618 0000 4130 03
für Zahlungen IBAN: DE76 7606 0618 0000 4204 50
für Kirchgeld IBAN: DE23 7606 0618 0100 4204 50

Mesner Johannes Strauß Tel: 642 74 82

KV-Vertrauensfrau Susanne Mitterer-Dippold Tel: 67 62 56

Kinderkrippe Nürnberger Str. 1a, krippe.graefin-katharina.ste@elkb.de
„Gräfin Katharina“ Leitung: Andreas Rosemann Tel: 68 90 90 25

Kindergarten Ottilienstr. 1, Tel. 67 47 04; www.der-kindergarten-in-stein.de
„Gräfin Ottilie“ Leitung: Karin Kopp kita.martin-luther.stein@elkb.de

Diakoniestation Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03
Leitung: Sr. Andrea Buric

Nächstenhilfe Renate Heilmann, Tel: 68 55 37

Landeskirchliche Prediger Wilfried Büttner, Tel: 56 83 71 21
Gemeinschaft Jugendreferent Christoph Fuchs

Verantwortlich Pfarrer Jochen Ackermann
Layout Andrea Petzoldt
Druck Gemeindebriefdruckerei.de



Gottesdienste im Juni

2. Juni **Exaudi**
9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Valenta)
Kindergottesdienst; Kollekte für Rummelsberg
8. Juni **Gebet für den Frieden**, Samstag, 19:00 Uhr in der Kirche.
Am 8. jedes Monats 30 Minuten Gebet für den Frieden!
9. Juni **Pfingstsonntag**
9:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfarrer Ackermann), Kollekte für die ökumenische Arbeit in Bayern
10. Juni **Pfingstmontag**
9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für alle Steiner Gemeinden
auf dem Brunnenplatz in Deutenbach
Kollekte für die Seelsorge in Steiner Altenheimen
16. Juni **Trinitatis**
9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ackermann),
Kollekte für die theologische Ausbildung in Bayern
23. Juni **1. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Gottesdienst (Diakonin Müller-Rupprecht),
Kollekte für den Lutherischen Weltbund
30. Juni **2. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ackermann), Kindergottesdienst
Kollekte für die „Kinderarche“ in Fürth

Gottesdienste in den Altenheimen immer freitags

Albertus-Magnus-Heim: 7.6., 14.6., 21.6. (mit Abendmahl), 28.6.,
jeweils 9:30 Uhr

Guttknechtshof: 7.6., 10:30 Uhr (mit Abendmahl)

Bayernstift Spectrum, Eisenstraße: 14.6. (mit Abendmahl), immer 10:30 Uhr